

Press release**Universität Duisburg-Essen****Beate Kostka M.A.**

05/17/2010

<http://idw-online.de/en/news369609>

Organisational matters, Studies and teaching
Economics / business administration, Electrical engineering, Information technology, Mechanical engineering, Traffic / transport
transregional, national

**UDE: Start der Bewerbungsfrist für das Wirtschaftsingenieurstudium**

Ab sofort kann man sich online für den nächsten Durchgang des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen bewerben, der im kommenden Wintersemester startet. Keine Begrenzung gibt es für das Master-Programm, das geeignete Studienbewerber in jedem Semester aufnimmt.

International viel unterwegs und auf dem Arbeitsmarkt heiß begehrt sind die Absolventen der Bachelor-/Masterstudiengänge an der Universität Duisburg-Essen (UDE). Das Erfolgsrezept? Sie haben gelernt, in zwei Welten zu denken und sie miteinander zu verzahnen.

„Das Studium ist anspruchsvoll, denn die Studien-Inhalte aus Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften sind systematisch miteinander verknüpft.“, sagt Prof. Dr. Rainer Leisten, Betriebswirt in der ingenieurwissenschaftlichen Fakultät und Studiengangverantwortlicher. 2003 wurde dieser Studiengang als eines der ersten Bachelor-/Master-Programme dieses Typs in Deutschland an der UDE eingeführt. Auch die erste Re-Akkreditierung konnte schon erfolgreich abgeschlossen werden. Leisten: „Die Gutachter waren sich einig und haben dem Studienprogramme bis 2015 den Ritterschlag erteilt.“

Nach dem Studienabschluss ergeben sich interessante Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt, und zwar weltweit in unterschiedlichen Arbeitsfeldern und verschiedenen Branchen. Natürlich hat sich die Wirtschaftskrise auch auf die Stellenangebotslage ausgewirkt, allerdings nur leicht. Leisten: „Die allermeisten Absolventen haben auch in dieser Zeit keinerlei Probleme gehabt, einen adäquaten Arbeitsplatz nach dem Studium zu finden. Und jetzt scheint sich der Arbeitsmarkt spürbar zu beleben. Wir haben oft mehr Anfragen von Unternehmen nach Praktikanten und Absolventen als wir Studierende empfehlen können.“

Studienaufenthalte in Europa, USA, Asien, Australien

Dazu trägt sicherlich bei, dass die UDE- Wirtschaftsingenieurstudierenden sehr mobil sind. Wibke Abbas, Bachelor-Studentin im vierten Fachsemester, war jetzt zum Beispiel ein halbes Jahr in Indien am Indian Institute of Technology Madras in Chennai und sagt: „Das Studium dort war anspruchsvoll, aber ich bin ganz gut mitgekommen – und Indien ist ein sehr interessantes Land. Ich würde dort jederzeit wieder ein Auslandssemester verbringen. Ich war bestimmt nicht zum letzten Mal in Indien.“

Andere Studierende gehen beispielsweise eine Zeit lang nach Spanien, Chile, China oder auch ein Jahr nach Malaysia. Beliebt sind auch Studienaufenthalte wie USA, Großbritannien, Australien oder Schweden. Die an den Auslandsuniversitäten abzulegenden Prüfungsleistungen werden anschließend für das UDE-Studium anerkannt.

Eine attraktive Alternative ist auch ein Praktikum bei einem Auslandsunternehmen im Ausland, sei es in Südafrika, USA, Mexiko oder Indien, wie Beispiele aus der letzten Zeit zeigen. „Die internationale und die interkulturelle Erfahrung ist eine wesentliche Qualifikation, die beim Start ins Berufsleben von großem Vorteil ist.“, erläutert Prof. Leisten, „Wir

unterstützen unsere Studierenden nach Kräften und erfolgreich dabei, diese Erfahrung zu sammeln.“

Bewerbungen unter : <http://www.uni-due.de/de/studium/einschreibung.php>

Weitere Informationen:

Dr. Katharina Jörges-Süß, Koordinatorin und Fachberaterin der Studienprogramme Wirtschaftsingenieurwesen, Tel. 0203/379-1273, katharina.joerges-suess@uni-due.de

Redaktion: Beate H. Kostka, Tel. 0203/379-2430

